

Bibel für Kinder
zeigt:

Gideons
Kleine
Armee



Text: Edward Hughes
Illustration: Janie Forest
Adaption: Ruth Klassen
Deutsche Übersetzung © 2000
Importantia Publishing
Produktion: Bible for Children
www.M1914.org

BFC
PO Box 3
Winnipeg, MB R3C 2G1
Canada

©2012 Bible for Children, Inc.

Lizenz: Sie dürfen diese Geschichte kopieren oder drucken aber nicht verkaufen.





Nachdem
Josua gestorben
war, waren alle
Leute von Israel
ungehorsam
gegenüber Gott
und schlossen
ihn aus ihrem
Leben aus.





Gott ließ
zu, dass die
benachbarten
Midianiter die
Getreidefelder
und die Häuser
der Israeliten
verbrannten.

So mussten die
Israeliten in
Höhlen wohnen.



Ein Israelit, Gideon, muss einen
Geheimplatz gehabt haben, um
Weizen anzubauen. Er
drosch das Getreide mit
einer versteckten
Weinpresse



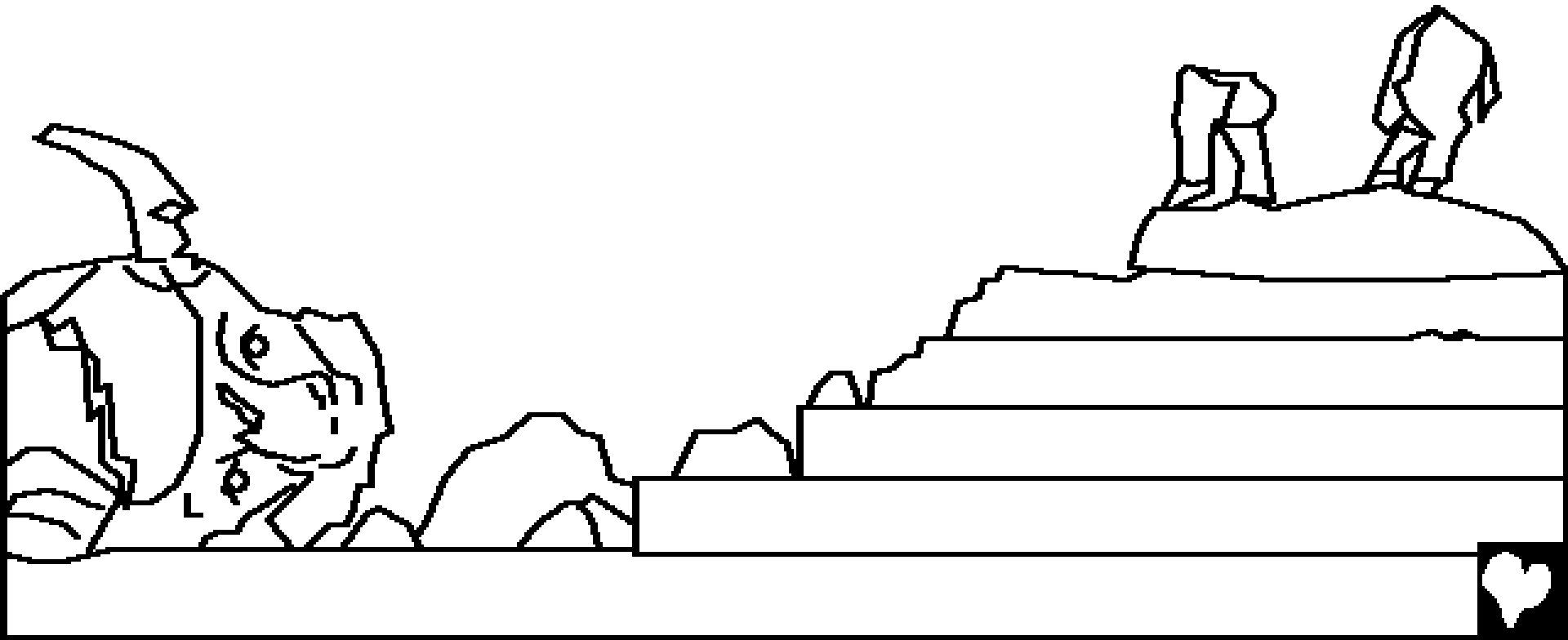
unter
einem
großen
Baum.



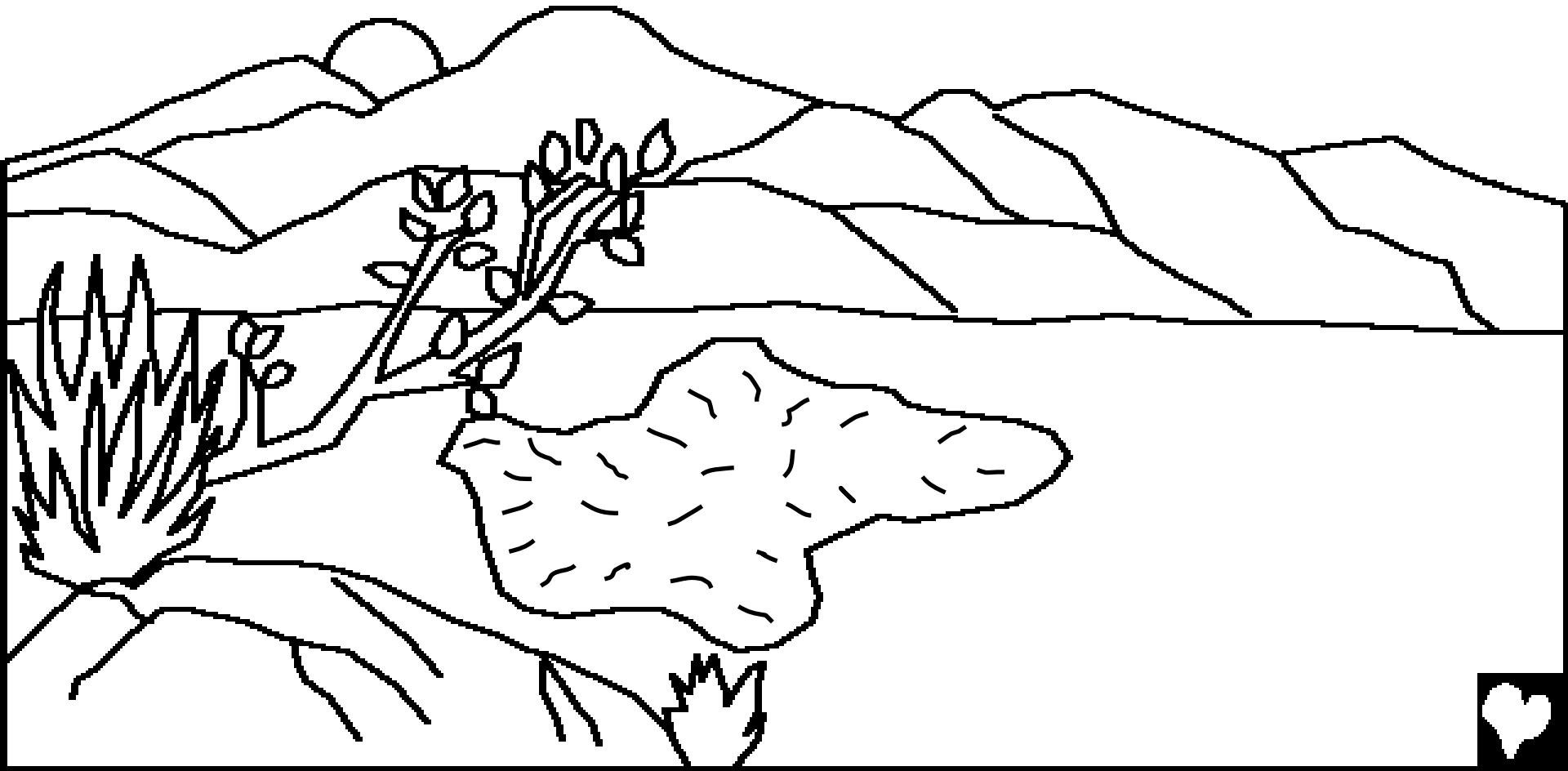
Die Midianiter kannten diesen
Geheimplatz nicht, aber Gott
kannte ihn! Gott schickte
einen Engel mit einer
Nachricht für
Gideon.



Gott wollte, dass Gideon das Götzenbild seines eigenen Vaters zerschmetterte und dem wahren Gott einen Altar baute. Obwohl Gideon Angst hatte, dass seine Landsleute ihn töten könnten, tat er, was Gott befohlen hatte.



Gott wollte auch, dass Gideon die Armee Israels gegen die bösen Midianiter anführte. Doch Gideon hatte Angst. Er bat um ein besonderes Zeichen dafür, dass Gott ihm beistand. Dann legte er Schafwolle auf den Boden.



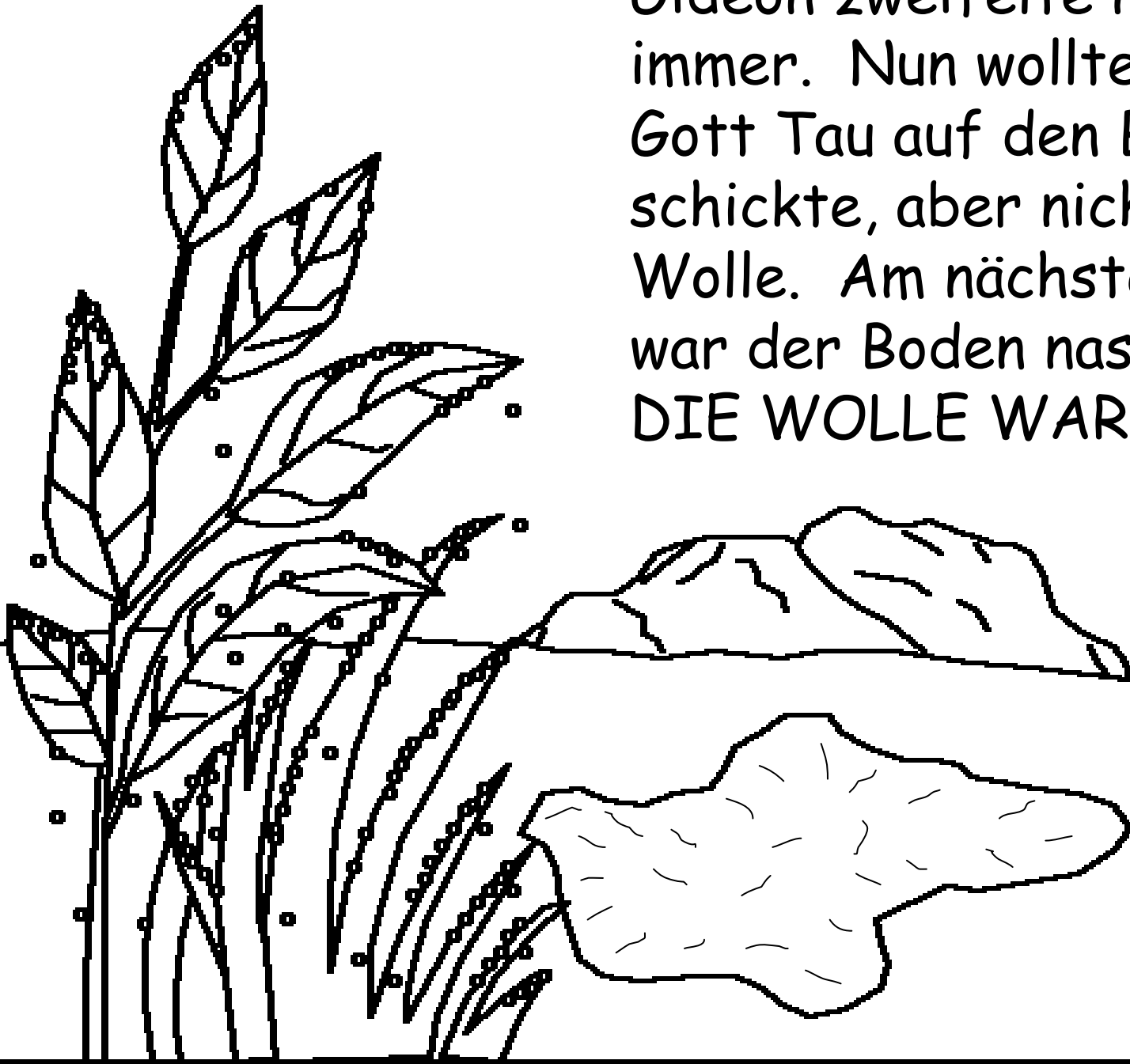


„Wenn der Tau
nur auf der
Wolle ist und
der ganze
Boden
trocken
bleibt“,
betete

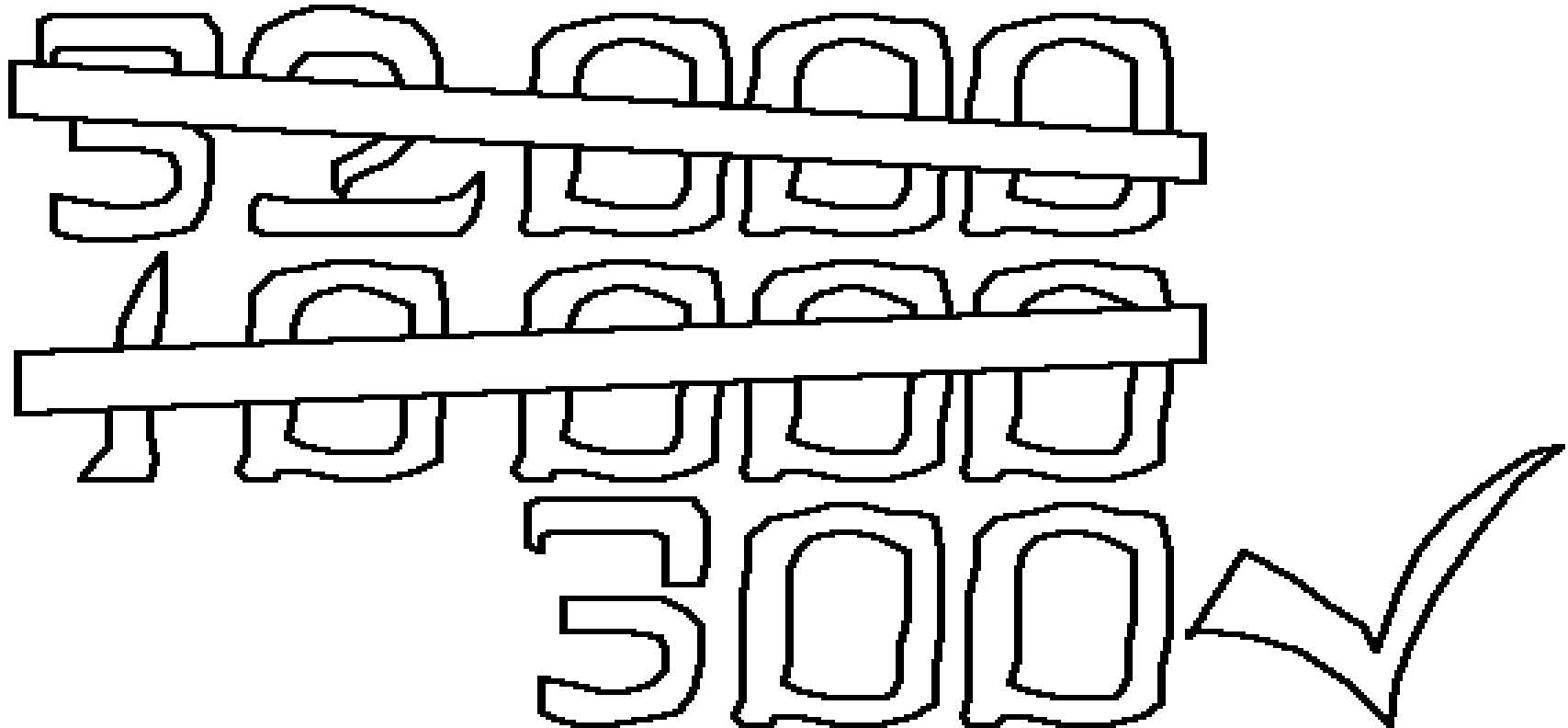
Gideon, „dann
weiß ich, dass du Israel durch
meine Hand retten wirst, wie du gesagt
hast.“ Am Morgen war der Boden trocken,
aber **DIE WOLLE WAR KLITSCHNASS!**



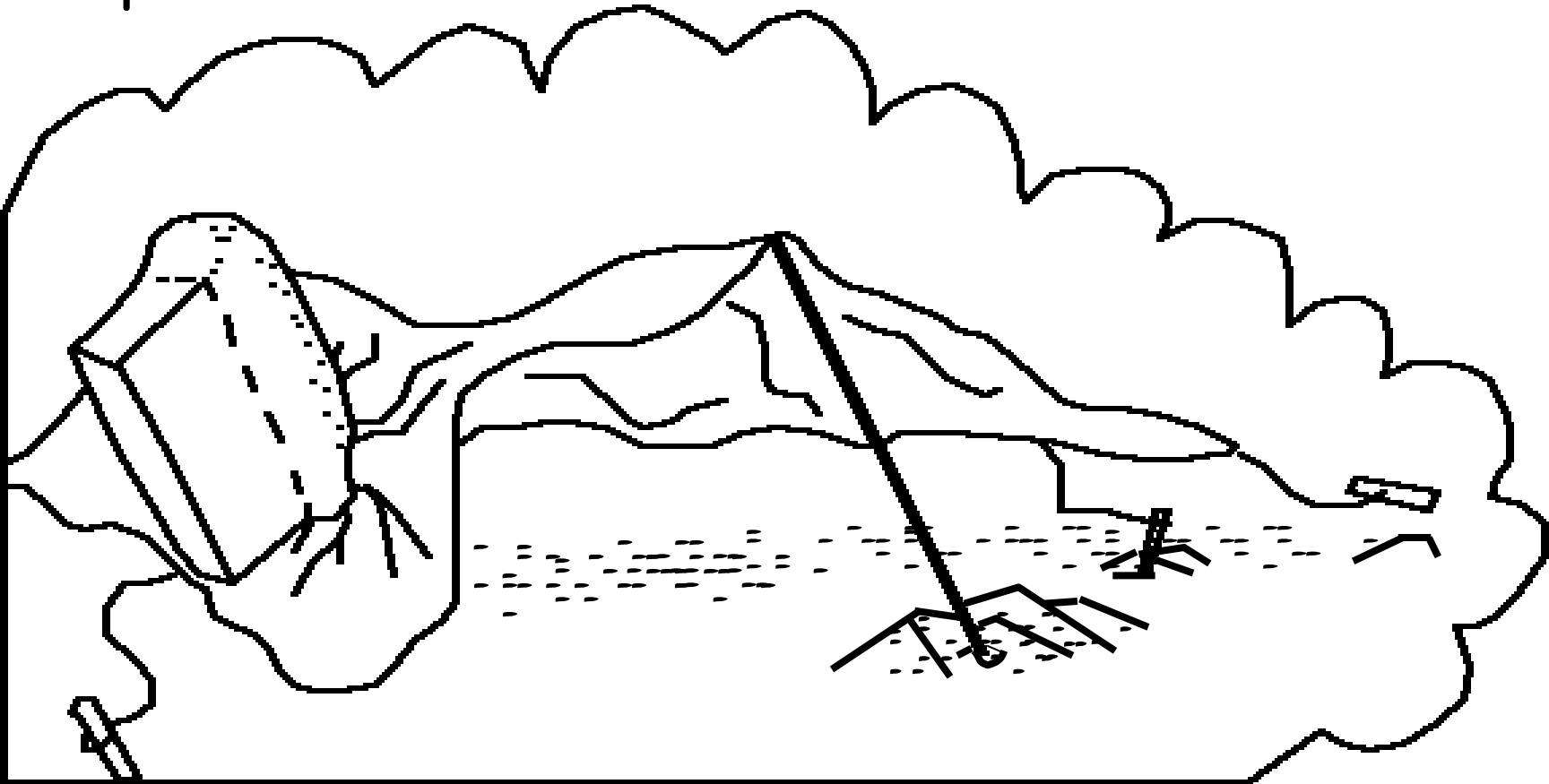
Gideon zweifelte noch immer. Nun wollte er, dass Gott Tau auf den Boden schickte, aber nicht auf die Wolle. Am nächsten Morgen war der Boden nass, doch **DIE WOLLE WAR TROCKEN!**



Gideon zog los mit einer Armee von 32 000. Gott verkleinerte sie auf 300 Männer, denn Gott wollte nicht, dass die Israeliten sagen: „Unsere eigene Hand hat uns gerettet.“ Gott allein war Israels Retter.



Weil Gott wusste, dass Gideon noch immer Angst hatte, ließ er den Gideon heimlich mithören, wie ein midianitischer Soldat einem anderen von einem seltsamen Traum erzählte. Im Traum fiel ein Stück Brot auf ein midianitisches Zelt und machte es kaputt.



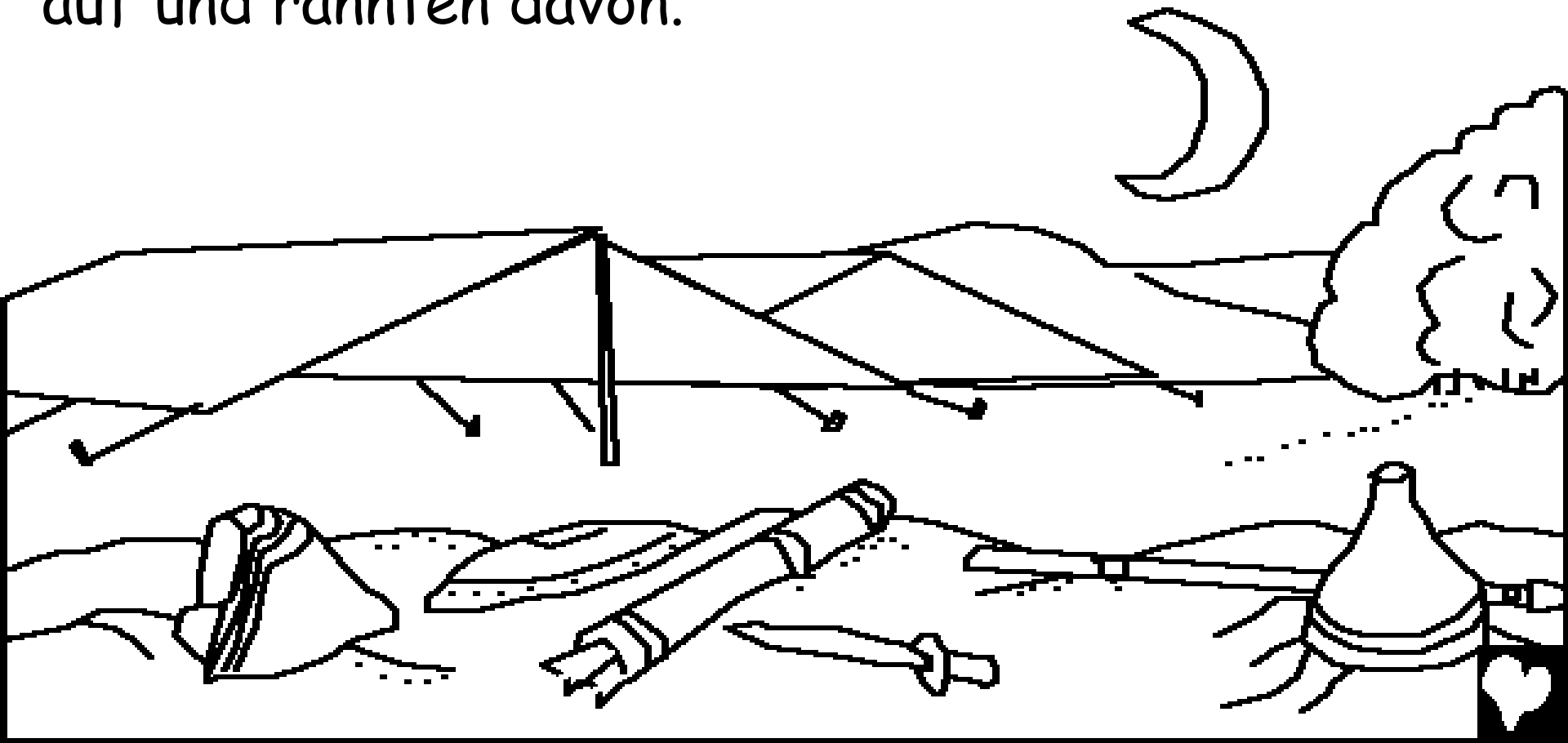
Der andere Wachposten war erschrocken:
„Das ist das Schwert Gideons“, rief er
aus. Als Gideon von dem Traum und seiner
Bedeutung hörte, wusste er, dass Gott
ihm den Sieg geben wird.



Gideon plante einen nächtlichen Angriff. Er gab jedem Soldaten eine Posaune und leere Krüge mit Fackeln darin. Sie umzingelten die midianitische Armee.

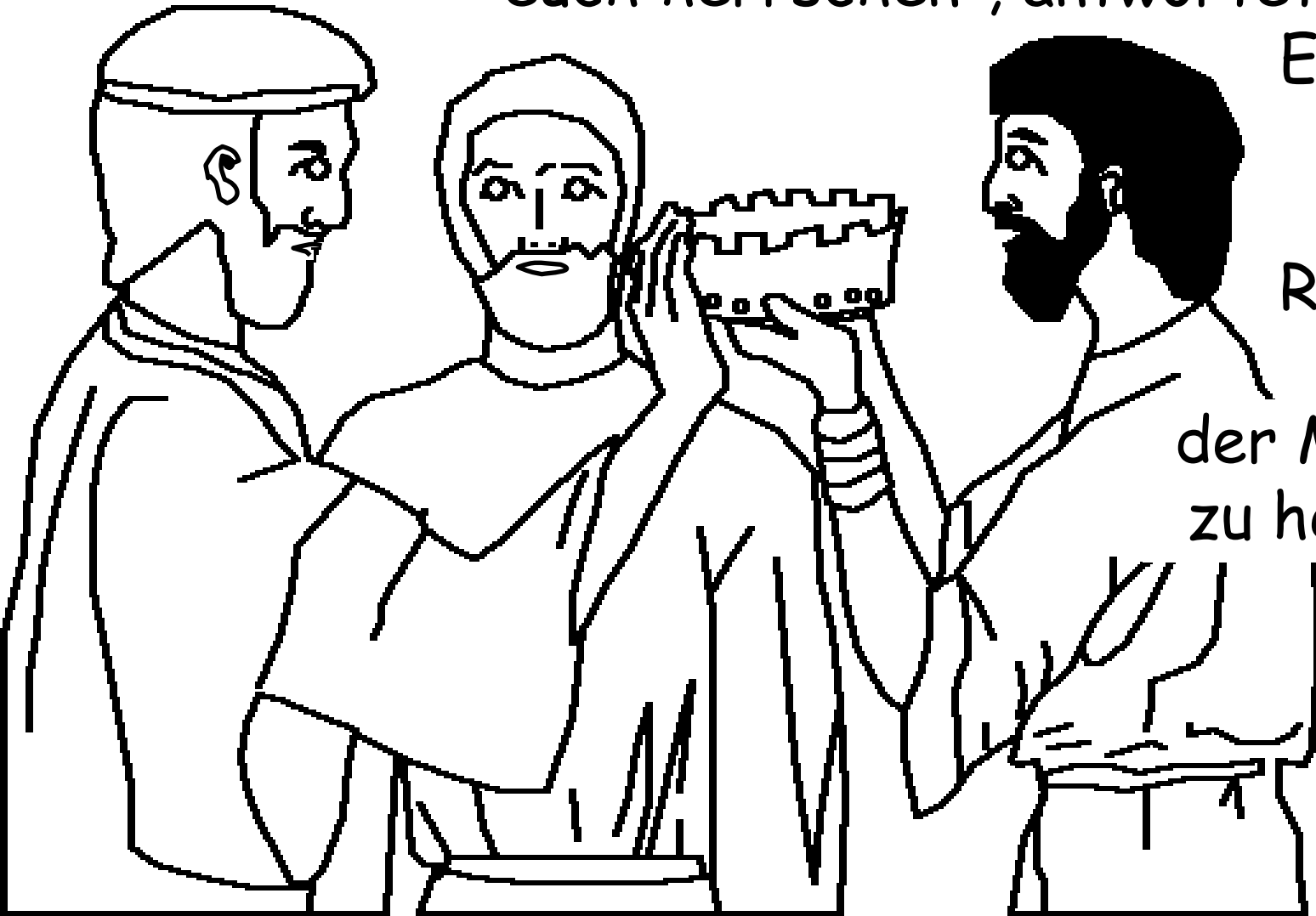


Auf das Signal Gideons hin bliesen die Soldaten ihre Posaunen, zerschmetterten ihre Krüge und zündeten ihre Fackeln an. Was für ein Lärm! Was für ein Durcheinander! Die erschrockenen Midianiter standen auf und rannten davon.



Nach diesem großen Sieg baten die Männer Israels den Gideon, über sie zu herrschen. „Ich werde nicht über euch herrschen. Der Herr wird über euch herrschen“, antwortete Gideon.

Er wusste, dass nur Gott das Recht hat, im Leben der Menschen zu herrschen.



„Gideons Kleine Armee“

Die Geschichte aus Gottes Wort, der Bibel,

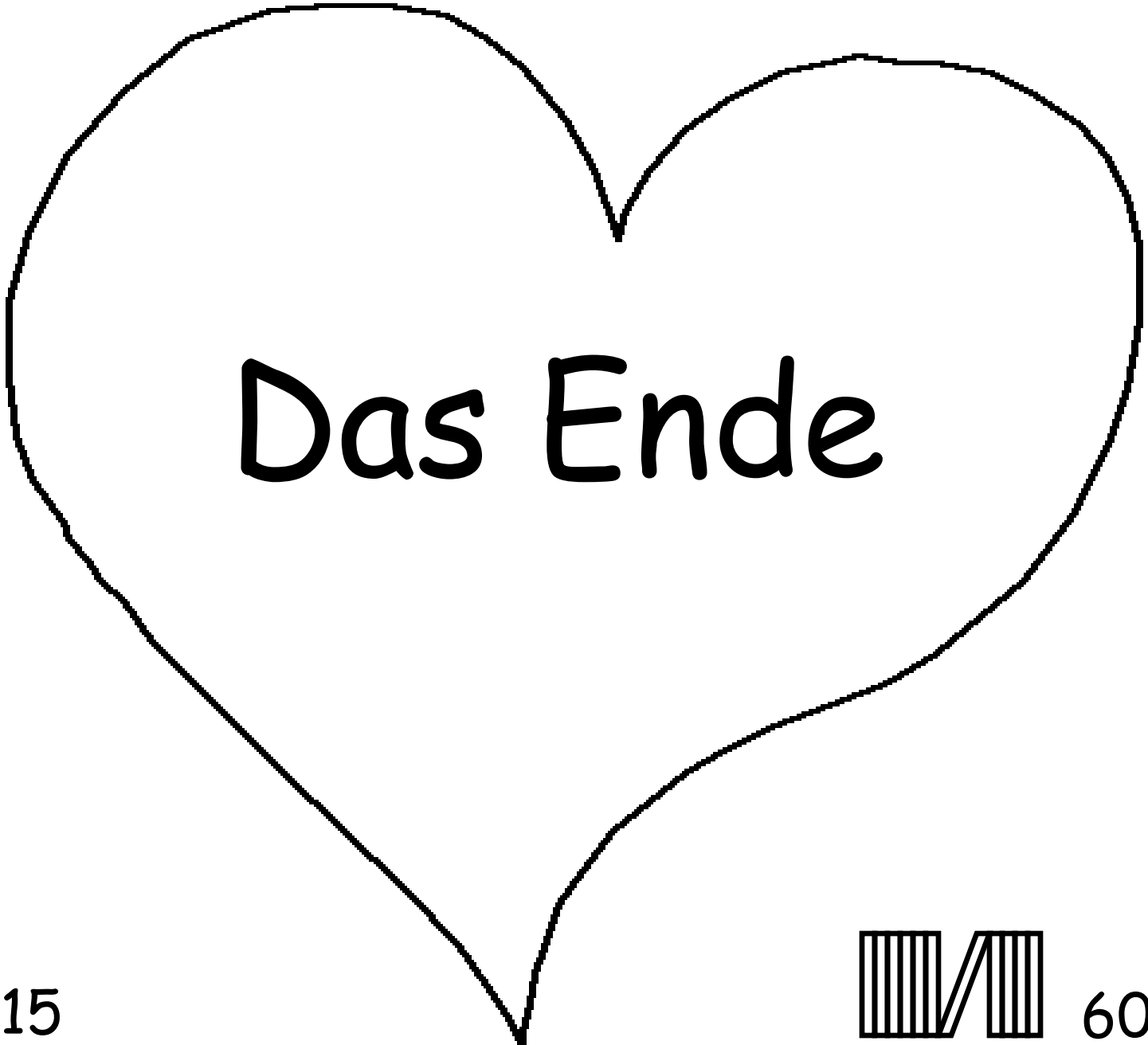
steht im

Richter 6-9

„Der Zugang zu Deinem Wort gibt Licht.“

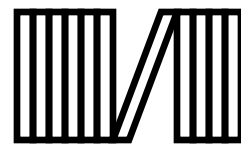
Psalm 119:130





Das Ende

15



60



Gott weiß, dass wir Böses getan haben. Das Böse nennt er Sünde. Die Strafe für die Sünde ist der Tod.

Gott liebt uns so sehr, dass er seinen Sohn, Jesus, gesandt hat. Jesus starb am Kreuz als Strafe für unsere Sünden. Jesus wurde von den Toten auferweckt und kehrte in den Himmel zurück. Deshalb kann Gott unsere Sünden vergeben.

Wenn du Vergebung deiner Sünden haben möchtest, dann sprich zu Gott: Ich glaube, Jesus, dass du am Kreuz für meine Sünden starbst und dass du von den Toten auferstanden bist. Komme in mein Leben und vergib mir meine Sünden, so dass ich neues Leben habe und ich dann mit dir für ewig lebe. Hilf mir auch für dich als dein Kind zu leben. Amen. Johannes 3.16

Lies die Bibel und bete zu Gott jeden Tag!

